

VFB INSIDE EINLEGER

EINLEGER ZUR STADIONZEITUNG
#23-04 - 10. MAI 2024

33. SPIELTAG



VfB Hallbergmoos	Aktuelle Saison	TSV Grünwald
3	Aktuelle Position	1
58	Aktuelle Punktzahl	78
59:41	Aktuelles Torverhältnis	83:34
S S S S N	Aktueller Trend	S N S S S
Tobias Krause (13 Tore)	Bester Torjäger	David Halbich (15 Tore)
88 1 2	Karten	88 3 2

AKTUELLER SPIELTAG

Datum	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Fr. 10.05.2024	(3.) Hallbergmoos	19:00 TSV Grünwald (1.)
	(10.) 1860 Rosenheim	19:00 TSV Kastl (9.)
	(2.) TSV Wasserburg	19:30 FC Unterföhring (12.)
Sa. 11.05.2024	(15.) TSV Ampfing	19:30 SF Schwaig (4.)
	(6.) TuS Geretsried	14:00 SV Pullach (7.)
	(17.) TuS Holzkirchen	14:00 Garmisch (13.)
So. 12.05.2024	(11.) SV Bruckmühl	15:00 SB Traunstein (5.)
	(14.) SSV Eggenfelden	15:00 Forstinning (8.)
	(18.) Feldmoching	15:00 Neufraunhofen (16.)

LANDESLIGA SÜDOST

Pl.	Verein	Sp.	Torv.	Tordiff.	Pkt.
▶ 1.	TSV Grünwald	32	83:34	49	78
▲ 2.	TSV 1880 Wasserburg	32	55:45	10	61
▼ 3.	VfB Hallbergmoos	32	59:41	18	58
▶ 4.	FC Spfr. Schwaig	32	65:48	17	56
▶ 5.	SB Chiemgau Traunstein	32	73:46	27	55
▶ 6.	TuS Geretsried	32	72:43	29	51
▶ 7.	SV Pullach	32	70:45	25	47
▶ 8.	VfB Forstinning	32	48:52	-4	45
▲ 9.	TSV Kastl	32	59:60	-1	44
▼ 10.	TSV 1860 Rosenheim	32	41:39	2	44
▲ 11.	SV Bruckmühl	32	44:60	-16	44
▼ 12.	FC Unterföhring	32	60:67	-7	42
▶ 13.	1.FC Garmisch-Partenkirchen	32	56:54	2	40
▶ 14.	SSV Eggenfelden	32	42:60	-18	32
▶ 15.	TSV Ampfing	32	45:74	-29	32
▲ 16.	SV Neufraunhofen	32	46:71	-25	29
▼ 17.	TuS Holzkirchen	32	49:74	-25	27
▶ 18.	VfB Feldmoching	32	42:96	-54	18

Landesliga Südost: VfB Hallbergmoos - TSV Grünwald (Freitag, 19:00 Uhr)

Der VfB hat am kommenden Freitag keinen Geringeren als den TSV Grünwald zum Gegner. Zuletzt kassierte der VfB eine Niederlage gegen den 1.FC Garmisch-Partenkirchen – die achte Saisonpleite. Am letzten Freitag holte Grünwald drei Punkte gegen den SSV Eggenfelden (1:0). Nachdem der VfB sich im Hinspiel als keine große Hürde für Grünwald erwies und mit 1:5 verlor, soll es im Rückspiel besser laufen für den VfB.

Das Konto des VfB zählt mittlerweile 58 Punkte. Damit steht der Gastgeber kurz vor Saisonende auf einem starken dritten Platz.

Der Defensivverbund des Gasts steht nahezu felsenfest. Erst 34-mal gab es ein Durchkommen für den Gegner. Nach 32 absolvierten Begegnungen stehen für die Elf von Trainer Rainer Elfinger 25 Siege, drei Unentschieden und vier Niederlagen auf dem Konto.

LANDESLIGA SÜDOST 23/24 - RÜCKBLICK 32. SPIELTAG

„VIELLEICHT SIND WIR VERWÖHNT“ – MEISTER GRÜNWALD WILL 84 PUNKTE



Grünwald

1:0



Eggenfelden

Der Landesliga-Meister TSV Grünwald kann sich zu Hause gegen Eggenfelden durchsetzen, jetzt wollen die Grünwalder noch mehr holen.

Mit einem 1:0 (1:0)-Heimsieg über den Abstiegs Kandidaten SSV Eggenfelden hat der TSV Grünwald, für den es nach dem Bayernliga-Aufstieg ja nicht mehr wirklich um etwas geht, einmal mehr unterstrichen, dass er die Saison unbedingt seriös und im Sinne eines fairen Wettbewerbs zu Ende bringen will.

Vor dem Spiel wurden die Grün-Weißen als Meister der Landesliga Südost durch Spielgruppenleiterin Simone Petzke geehrt. „Sie hat ein paar nette Worte gesprochen, die Medaillen verteilt und uns einen Wimpel überreicht“, fasste TSV-Sprecher Jochen Joppa das Zeremoniell zusammen.

„Mäßiges Fußballspiel“

Anschließend folgte laut Joppa „im Großen und Ganzen einmäßiges Fußballspiel“, was er auch mit den Ausfällen einiger Leistungsträger, wie der verletzten Fabian Traub und David Halbich sowie des geschonten David Wörns, erklärte: „Die kannst du nicht hundertprozentig erset-

zen.“ Am Ende dieser langen und vom Aufstieg gekrönten Saison habe es allerdings nicht am Einsatz gemangelt: „Einstellungsmäßig kann man der Mannschaft gar nichts vorwerfen, aber die spielerische Note hat gefehlt.“

Aktionen wie beim Treffer des Tages waren selten: Anes Ziljic beförderte den Ball aus 19 Metern genau in den rechten Winkel (18.). „Ein Supertor! Da ist auch eine der wenigen schönen Kombinationen von hinten heraus bis ganz nach vorne vorausgegangen“, schwärmte Joppa von diesem 1:0.

Eggenfelden konnte nicht nachziehen

In der zweiten Halbzeit versuchten die Gäste, mehr Druck zu entwickeln. „Eggenfelden wollte und wollte, aber es ist nichts gegangen“, sah Joppa den knappen Sieg indes nie gefährdet. Bei einigen Kontern hätten hingegen die Grün-Weißen ihre Führung ausbauen können. Am nächsten dran waren Kapitän Marco Bornhauser, dessen

Schuss SSV-Keeper Marius Koskowski hervorragend zur Ecke abwehrte (75.), und Mladen Acimovic, der knapp vorbei zielte (83.).

Am Ende stand für den TSV Grünwald der zweite Sieg gegen einen Abstiegs Kandidaten nach der Realisierung des Aufstiegs. Auch wenn es kein glanzvoller Auftritt war, muss sich der Meister also nicht nachsagen lassen, dass er die Zügel schleifen lässt. „Vielleicht sind wir auch ein bisschen verwöhnt“, sinnierte Joppa, der für die letzten zwei Spieltage noch ein ehrgeiziges Ziel ausgab: „Wir haben 78 Punkte. Jetzt will ich die 84.“

Quelle

fupa.de

Quelle: fupa.de / Umberto Savignano

Plakette fällig?

HU ohne Termin!



KÜS am Flughafen München

Mathildenstr. 30 · 85399 Hallbergmoos



☎ 0811-12 88 31 44



LANDESLIGA SÜDOST 23/24 - VORBERICHT 32. SPIELTAG

„WERDEN WEITER ALLES VERSUCHEN“: VfB GIBT POLE-POSITION GEGEN 1.FC GARMISCH-PATENKIRCHEN HER

Drei Tage stand der VfB Hallbergmoos auf Landesliga-Rang zwei. Durch das 2:3 beim 1. FC Garmisch-Partenkirchen könnte sich das Thema Aufstieg erledigt haben.



Garmisch-P.

3:2



Hallbergmoos

Es war ein undankbares Gastspiel für den VfB, weil die Heimmannschaft einen Vereinsfeiertag beging: Das neue Rasenspielfeld im Stadion wurde feierlich eingeweiht – und 450 fröhlich gestimmte Zuschauer erwarteten nur noch, dass die Garmischer mit sportlichen Heldentaten den Klassenerhalt perfekt machen. Die Hallbergmooser ließen sich allerdings nicht von derlei Nebengeräuschen ablenken, begannen dominant und gingen verdient in Führung. Yannick Sassmann erzielte das frühe Tor (10.). Alles sah danach aus, als würde der VfB die Relegation und damit die Saisonverlängerung ansteuern.

Nur einen echten Fehler gemacht - und der wurde sofort bestraft

Mitte der ersten Hälfte verteidigte das Team aber einen Konter schlecht – und wurde sofort bestraft: Moritz Müller machte das 1:1 (24.), das war dann auch der Pausenstand. Für Garmisch war dieses Ergebnis eher glücklich, für Hallberg zu

wenig. Coach Christian Endler ärgerte sich etwas, weil seine Elf eigentlich gut verteidigt und eine schlechte Szene die Halbzeitführung zunichtegemacht habe.

Danach ging das Spektakel erst richtig los – wobei Tobias Krause der Hauptprotagonist war: Der sprintstarke Offensivmann des VfB stand dreimal quasi blank vor dem Tor – und brachte dreimal das Runde nicht im Eckigen unter. Krause hätte mit zwei Toren wohl für die Vorentscheidung und das Ende der Garmischer Feststimmung sorgen können.

Im Spiel nach vorne fehlten diesmal die Kleinigkeiten

Die Strafe war der Treffer auf der anderen Seite von Jonas Poniwaz (51.) – und damit stand Hallbergmoos unter Druck. Wie schon öfters in den vergangenen Wochen musste das Team einen Rückstand drehen, was diesmal allerdings nicht gelang. Es fehlten Kleinigkeiten – sowohl im Spiel nach vorne als

auch bei den entscheidenden Zweikämpfen vor dem 1:2 und 1:3 (Moritz Müller, 82.). Das Anschlussstor des eingewechselten Arian Kurmehaj mit dem Schlusspfiff hatte nur noch statistischen Wert.

Da Wasserburg das Verfolgerduell in Schwaig mit 1:0 gewonnen hatte, liegt Hallbergmoos nun drei Punkte hinter dem Tabellenzweiten und hat zudem eine Herkulesaufgabe gegen Meister Grünwald vor der Brust. „Wir werden weiter alles versuchen, solange wir rechnerisch noch die Möglichkeit haben“, betonte Trainer Christian Endler hinterher. Er gab als fairer Sportsmann zu, „dass der Garmischer Sieg schon auch verdient war. Sie wollten den Sieg an diesem Tag etwas mehr.“.



Quelle: merkur.de / Nico Bauer



VR-Bank Ismaning
Hallbergmoos Neufahrn eG